

Phil. B a z, Kfm. in Leipzig.
 D. med. E. Rich. Hagen in Leipzig.
 Hofrath Ottomar v. Petrikowsky, Gerichtsamtman
 in Leipzig.
 Frdr. Aug. E. Strube, Juwelier in Leipzig.
 Jul. Tscharmann, Adv.
 Hugo Welter, Kfm. in Leipzig.
 E. Herm. Gerhard, Kfm. (Firma: Gerhard u. Hey) in Lpsg.
 D. Benno Vogel, Stadtrath.
 P. Bassenge, Kaufm. in Leipzig.
 Arthur Dölitzsch, Adv. in Altenburg.

Agenten in Leipzig u. Umgegend.

Marbachmann, General-Agent. Bankbureau: Schützen-
 straße 15-16.

Lorenz Hasenohr. Petersstr. 19.

E. Huch. Weststr. 36.

A. Marquart. Thomaskirchhof 7.

Theod. Schröter. Windmühlenstr. 37.

Fritz Schubert. Colonnadenstr. 17.

H. Rinneberg in Plagwitz.

Es. Röderer, Apotheker in Connewitz.

Ostv. Adph. Ulrich. Peterssteinweg 50c.

129. Die Sachsenstiftungen zu Franzensbad und Tepliz.

Gestiftet für Franzensbad am 7. Juni 1820, für Tepliz 1848, gewähren unbemittelten Sachsen aus den besseren Ständen unentgeltlichen Genuß der Quellen beider Curorte.

Administratoren:

Prof. D. Conr. Hermann, Secretair.

Kfm. Schuch, Cassirer.

Prof. Ritter D. Sonnenfalk, Arzt.

Kfm. Edm. Mangelsdorf.

Appell.-Rath D. Baumgarten.

130. Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet am 6. Novbr. 1848. Local: Dresdner Vorstadt, Café Hanisch. Versammlungen: Dienstag u. Freitag Abend.

Präsident: Hofrath D. R. Gottschall, Ritter etc. Emilianstr. 9.

131. Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Leipziger Zweigverein.

Vorstand:

Jul. Harck, Stadtrath, Vorsitzender u. Cassirer.

Adv. D. Gensel, Secretair.

Edw. Gumpel.

Osc. v. Hoffmann.

Mor. Lorenz.

Ostv. Mayer.

Jul. Schomburgk.

(Bureau: Neumarkt 19.)

132. Schiller-Stiftung zu Leipzig.

Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem bermaligen Vororte Wien) — ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch erst am 18. März 1860.) Ihre vom 13. Nov. 1861 datirten Satzungen wurden am 13. Dec. 1861 landesherrlich bestätigt und erlangte sie dabei die Rechte einer juristischen Person. Uebrigens erneuert sich der Vorstand aller 5 Jahre.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden anderen 22 Stiftungen, den Zweck, verdienten deutschen Schriftstellern und Schriftstellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebensorgen Hülfe und Beistand zu gewähren.

a. Beamtete Vorstandsmitglieder.

Koch, E. Whlm. Otto, D., jur., Bürgermeister, Ritter etc., Vorsitzender.

*Gottschall, Adv., D. jur., Hofrath u. Redacteur, Ritter etc., Stellvertreter.

Advocat Wankel, H., Schriftführer.

*Hillig, Frdr. Edu., D. jur. u. Adv., Stellvertreter.

Geibel jun., E., Bchhdlr., Cassirer u. Rechnungsführer.

*Cavael, Joh. Mathaeus, Bchhdlr. Firma: Rob. Frieße, Stellvertreter.

b. Sonstige Vorstandsmitglieder.

D. Zarncke, Frdr., Prof., Rector d. Universität.

Biedermann, E., D. ph. u. Prof.

Brockhaus, Hnr., D. ph., Bchhdlr.

Brockhaus, Hnr. Edu., D. ph., Bchhdlr.

Freitag, Ostv., D. ph., Hofrath u. Redact., Ritter etc.

*Bräutigam, Adph., D. ph. u. Director der Buchhändler-Lehranstalt.

*Häckel jun., Whlm., Klempnermstr. u. Stadtrath.

*Samosk, E., D. ph. u. Lehrer.

Die mit * Bezeichneten sind als Vorstandsmitglieder des Schillervereins dem Stiftungsvorstande zugehörig.

133. Schiller-Verein.

(Errichtet 1840.)

Er hat den Zweck, die Wirksamkeit des mustergiltigen deutschen Schriftthums in unserm Volke lebendig zu erhalten und namentlich das Andenken Schillers und anderer deutscher Musterschriftsteller zu feiern. Zu Schillers Geburtstage am 10. Novbr. jeden Jahres veranstaltet der Verein regelmäßig eine eigene Festfeier in Gohlis und Leipzig.

Seine neuerlichen Satzungen vom 5. Nov. 1862 wurden am 1. Febr. 1864 landesherrlich bestätigt und dabei ihm die Rechte einer juristischen Person ertheilt.

Vorstand:

Gottschall, Adv., D. jur., Hofrath u. Redacteur, Ritter etc.

Cavael, Joh. Matth., Buchhdlr., Schachmstr.

Häckel jun., Whlm., Klempnermstr. und Stadtrath, Hauswart des Schillerhauses in Gohlis.

Hillig, Adv., D., Schriftführer.

Hoffmann, D. Fr., Stellvertreter des Vorsitzenden.

Bräutigam, Director D., Bücherwahrer.

Samosk, D., Lehrer.

Hierüber Ehrenvorstandsmitglieder:

Rühne, Ostv., D. ph., Schriftsteller zu Dresden.

Thomas, Alb. Theod., Buchhdlr.

Die drei zuerst aufgeführten Vorsteher werden in einer Hauptversammlung der Vereins-Mitglieder von diesen auf 5 Jahre gewählt und ernennen die vier oder fünf andern Vorsteher. Die zuerst genannten 3 Vorsteher haben vom Tage der Hauptversammlung 1869 bis zu dem der Hauptversammlung 1874, mithin 5 Jahre lang, als solche zu fungiren und ihres Theils auf denselben Zeitraum die übrigen 5 Vorstandsmitglieder zu ernennen. Uebrigens zählt der Verein, abgesehen von den Ehrenmitgliedern etc., jetzt über 200 ordentliche hiesige Mitglieder.

134. Schreiberverein der Westvorstadt.

Seit dem 29. April 1864 bestehend und von Dr. E. Hauschild gegründet, bezweckt er die Förderung der Erziehung und des Unterrichts, zunächst im westlichen Theile von Leipzig.

Vorsitzender: D. Willem Smitt. Peterssteinw. 56.

Vice-Vorsitzender: Frz. Schneider, Holzbildhauer. Weststr. 21.

Ausschußmitglieder.

A. Oberhardt, Priv.

Gesell, Lehrer.

D. Hagen, Gerichtsath.

D. Förster, Lehrer.

Aug. Helbig, Kaufm.

D. Gerber, Schuhmachermstr.

E. Müller, Fabrikant.

F. Reppin, Küster.

Schneider, Lehrer a. d. 4. Bürgerschule.

E. G. M. Kössche, Schuhmachermstr.

135. Schreiber-Verein,

gegründet am 3. November 1869, bezweckt die Förderung der Interessen seiner Mitglieder durch Abhaltung einzelner